

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 107 (2000)

Heft: 5

Artikel: Zurückweichen der schwarzen Macht

Autor: Reims, Martina

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-678481>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dabei sollen wie bereits eingangs erwähnt alle Bereiche der textilen Kette integriert werden: Forschung/Entwicklung, Textiltechnologie, Fasern, Garne, Flächenprodukte, Veredelte Flächenprodukte, Konfektionstechnik, Hochtechnologiekleidung, Textilhandel und Services. Die Besucher-Zielgruppe sieht man in Unternehmensleitung, Produktentwickler, Marketing-Strategen, Techniker, Ingenieure, Qualitätsprüfer und Umweltbeauftragte aus der Textil- und Bekleidungsindustrie, EDV, Textiltechnologie und dem textilen Einzelhandel.

Über den Autor:

Ing.-EurEta Stefan Gertsch ist Inhaber der Firma Gertsch Consulting & Mode Vision. E-Mail-Adresse: sgertsch@gertsch.ch

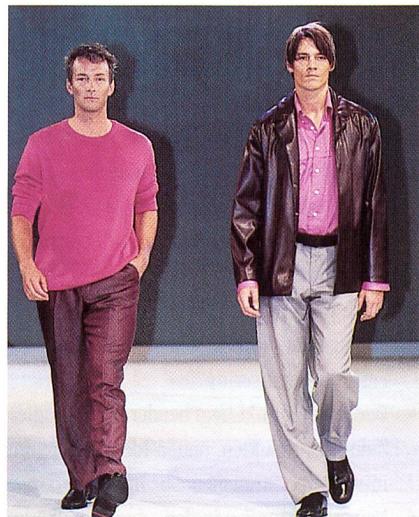
avantex

Weitere Informationen erhalten interessierte Personen direkt bei der Messe Frankfurt GmbH, avantex, Postfach 150210, D-60062 Frankfurt.
Telefon: +49 7575-61 70 6840
Fax: +49 7575-6633

Zurückweichen der schwarzen Macht



Sollte es denn tatsächlich Wirklichkeit werden und sich der grauschwarze Nebelschleier von der Bevölkerung heben? Auf der Herrenmodewoche Interjeans in Köln vom 4. bis 6.8.2000 sah es modisch gesehen zumindest so aus. Farbe kommt ins Spiel und das satt. Selbst wenn der Anzug Grau ist, ist er Lichtgrau und



Trend On Stage

wird erfrischend mit Türkis oder Rosé oder einer anderen Farbe kombiniert. Mutiger sind da schon Kombinationen von Aubergine-

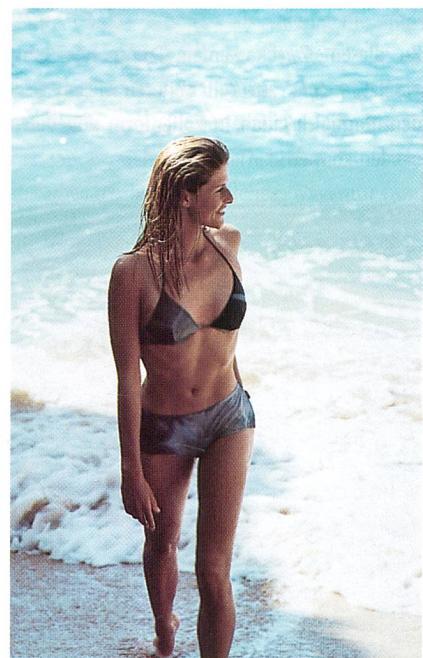
farbigen Anzügen, die mit pinkfarbenen Hemden kombiniert, wie bei René Lezard. Einen Aha-Effekt dürften bei manchen Altersgruppen die Kombination von Anzügen mit Hawai-Hemden erzielen. Kleine Details bei Anzügen waren winzige Paspelierungen oder Jackenabsteppungen. Apart sind auch schräge Paspeltaschen, Bugatti, sowie Gummizüge am Ärmelbund. Leicht und sommerlich wirken oder weißgrau gestreifte Lidoanzüge, Lezard, aus Seersucker. Übrigens der Zweireiher meldet sich zurück, hochgeschlossen und mit kleinem Kragen.

Wiedergeburt des Regenbogens

Temperamentvoll präsentiert sich die Oberteilpalette. Sehr viel strukturierte Hemden schmücken im Sommer die starke Männerbrust, z.B. Doris Hartwich. Neu sind Lidokragen sowie Varianten mit herausnehmbaren Fishbone-Stäbchen.

Wichtig werden Shirts mit Paspelschildkrötenkragen oder mit Netzkrägen und Netzbrusttasche und das in den schönsten Regenbogenfarben. Ausgefallen sind Modelle, auf denen nur eine Seite bedruckt ist. Fast schon normal sind dagegen transparente Hemden. Sehr gewöhnungsbedürftig sind Shirts im Schlangenlederlook oder Strickpullis mit Lochmuster. Sehr sportlich wirken orange, pinke und gelbe Karohemden wie von Marc O'Polo. Verdeckte Knopfleiste und verdeckter Brusttascheneinschub lancierte S.Oliver. Rosa-weiße Blumenhemden sowie Shirts mit Ärme-

lgummizügen schob Tom Tailor in den Vordergrund. Der Knaller des Sommers werden auf jeden Fall Rippulllover in allen Farbschattierungen



Marc O'Polo

Keine Toten Hosen

Viel praktischer Schnickschnack wird bei den Hosen geboten. Gummizüge am Saumbund, für dreckfreies Fahrradfahren, Alberto, Taschen im Wadenbereich für Visitenkarten und eingebauter Verbeugung (!), Doris Hartwich, Gummikordel im Taillenbereich für kurzfristige Eßeskapaden, Modelle mit dreckigem Dessin, Lezard, gegen häufiges Waschen, viele Caprihosen, Modelle mit abtrennbarem Wadenbereich und Karos ohne Ende. Farben zeigen sich hier von Himmelblau über Lindbeige bis hin zu Orangevarianten.

Elegante Details

Trotz vieler Schnickschnacks wirkt die Mantel und Jackenpalette eher vornehm. Dies wird vor allem durch die Materialien erzielt. Schimmernde Nachtblaue Trenchcoats oder kurze schwarze Chintztrenchs, Cinque, stehen ebenso im Rampenlicht wie Gummiswinger mit zwei Reißverschlüssen und hohem Stehkragen. Abtrennbare Kapuzen wurden immer häufiger vorgestellt, Bugatti. Ein Riesencomeback feiern Blousons. Ausführungen mit glatten Druckknöpfen sind ebenso präsent wie solche mit Zippern und Strickkragen. Farbe ins Spiel gebracht wird durch kontrastfarbige Bünde, z.B. Orange auf Beige. Der Knaller sind Jacken mit eingebautem Radio, Bugatti. Chancenreich sind aber auch kernige orange Workerjacken mit groben Laschen und Taschen von Tom Tailor sowie Clubjacken mit Wappen (!)

Abends geht im übrigen der Gehrock noch spazieren. Sehr kitschig soll es bei der Festgarderobe zugehen. Modelle mit Strauß

und Glitter wie bei Licona sind keine Seltenheit. Nachtblaue Schlichtheit propagierte dagegen Wilvorth. Schillernd und schimmernd springen sie dem Betrachter fast ins Auge: die Krawatten sind häufig unifarben mit Ton in Ton-Stickereien und schreinend im Hawaiimuster.

Der goldene Faden

Eine völlig neue Aussage haben viele Jeanser propagiert. Gold ist im Jeanswearbereich ein absolutes Must. So lanciert Pepe eine Golden Line mit einer sehr luxuriösen Kollektion, bestehend aus Wickelkleidern und Blazern mit herausnehmbaren Ärmeln sowie klassischen Hosen und vielen Goldkanten und Nähten. Replay oder Nicowa präsentierte mattgoldene Jacken, die das Highlight für den nächsten Sommer werden. Mustang stellte praktische Turnups vor, Hosen mit Aufschlag. Sehr lebendig sieht die ganze Young Fashion aus. Hier tummeln sich Leopardenhemden neben Jacken mit Perlenfransen, viele Coloured Jeans, Replay und witzige Karo Hot Pants. Dazu

trägt auch das Ethnothema bei mit indianischen Kanten an Hosen und Jacken. Sehr kubanischen muten Paillettenkapries und Kombination aus lilafarbenem Anzug und goldgelben Hemd an.

Die Farbe Gold hat es auch der DOB ange- tan. So präsentierte auf der CPD in Düsseldorf vom 5. bis 8.8.2000 Nicowa eine komplette golden Kollektion sowie ein Abendkleid mit Riesenpailletten und Ambiente eine breite Gold Denim Paillette. Sehr charmant wirken chiffonüberzogene Kurzjacken und goldbeige Strickpullis von Kapalua. Auch Tristano Onofri bietet goldbestickte Röcke an, ebenso wie She mit indischen Stickereien und Paisley-ornamenten auf golddurchwebten Stoffen auf dieser Welle schwimmt. Paisley schiebt auch Gin Tonic in den Vordergrund, ebenso wie Betty Barclay während Marc O'Polo vorrangig in blauen Sphären, durchwachsen mit orangenen und gelben Fäden, schwebt.

Martina Reims

Modal- und Mikro-Modal-Garne

Die Natur, der Mensch, die Technik. Sie bilden eine Symbiose. Und in der Analyse lassen sich Interdependenzen und Synergien erkennen, die unser "buntes" Leben bereichern. Lenzing als World Leader in Cellulose Fibre Technology positioniert mit diesem Gedanken Viscose, Modal und Lyocell, die im Einklang zur Quintessenz Lebensfreude stehen.

Lingerie Confort - Tendances 2001/2

Desire

Unbeschwerde Leichtigkeit in Weiss und in zarten Pastelltonen wie Gold, Flieder, Rosa oder Altrosa mit Spitzen und Stickereien. Verträumte, klassische Eleganz.

Sensuality

Subtil verpackter Charme in allen haut- und fellverwandten Beigeschattierungen von Blond bis Kamel. Exquisite Stoffe und elegante Schnitte, die Luxus ausstrahlen.

Humor

Experimentieren mit jungen, frechen Dessins, die Farbe in den Alltag bringen. Pastells mit Buntstift grafisch kombiniert, zum Teil asymmetrisch geschnitten.



Happiness

Das traditionsreiche Leben auf dem Land. Prächtig und opulent. Kräftige Farben, abgeleitet von reifen Früchten der Mutter Erde, die Weiblichkeit symbolisieren.

Passion

Ein gesetzmäßiges Erhalten und Bewahren der zeitlos eleganten Abendwäsche in Schwarz, Weiss und Rot. Feinst veredelte und raffiniert strukturierte Stoffe.

The Look of Champions

Gent

Klassisch chicke und dennoch diskrete Outfits in harmonisch abgestuften, warmen Holztonen, die von Hell- bis Dunkelbraun reichen. Ein Bekenntnis zur Natur.

Harlekin

Freche Farben und Dessins, die auffallen und zum Schmunzeln anregen. Für Redundanz sorgen Buntstiftfarben grafisch kombiniert. Alles ist möglich.

Highlander

Grobe Strukturen, Norwegerdessin und Patchwork lassen Erinnerungen aufwachen und die Hektik vergessen. Tradition mit einem Schuss Nostalgie.